

# DS-WIN-IMP HANDBUCH

Stand: August 2016



# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Allgemeine Voreinstellungen</b>	<b>2</b>
2.1.	GOZ-Leistungsverzeichnis	2
2.2.	Kons/GOZ-Voreinstellungen	4
<b>3.</b>	<b>Leistungseingabe</b>	<b>5</b>
3.1.	Leistungseingabe	5
3.2.	Zusatzdaten bei implantologischer Leistungserfassung	6
<b>4.</b>	<b>IMP-Kontrollbuch</b>	<b>8</b>
4.1.	IMP-Kontrollbuch	8
4.2.	Praxisbezogenes Implantat-Kontrollbuch	8
4.3.	Voreinstellungen	9
4.4.	Mehrfachpraxen bzw. Praxisgemeinschaften	11
4.5.	Implantate	12
4.6.	Zusätzliche Implantatdaten	13
4.7.	Recall	13
4.8.	Implantatlage	14
4.9.	Charge	14
4.10.	Eröffnungsdatum	15
4.11.	Implantattyp	15
4.12.	Status	15
4.13.	Kommentar zur Implantation	16
4.14.	Augmentation	16
4.15.	Sinus	17
4.16.	Bone-Spreading (Knochenspreizung)	17
4.17.	Knochenqualität	17
4.18.	Membranart	17
4.19.	Explantationsdatum	18
4.20.	Fremdimplantate	18
4.21.	Kontrollen	20
4.22.	Statistik	23
4.23.	Protokolle	26
4.24.	Recall	27
4.25.	Planung	27
4.26.	Briefe	28
4.27.	Implantatdaten in der Textverarbeitung	28
<b>5.</b>	<b>Patientenbezogenes Implantat-Kontrollbuch</b>	<b>30</b>
5.1.	Patientenbezogenes Implantat-Kontrollbuch	30
5.2.	Patientenbezogene Statistik	31
5.3.	Datenübernahme bereits erfasster Implantate im DS-Win	32

Sehr geehrte Anwenderin, sehr geehrter Anwender,

Das DS-Win-Imp ist ein Bestandteil der Produkterweiterung Patientenmanagement.

Dieses Programm bietet den Praxen die Möglichkeit, alle implantologischen Leistungen extra zu erfassen, eingehend auszuwerten und zu bearbeiten.

Die Bedienung der Dampsoft Softwarepakete ist einheitlich und außerdem durch eine kontextbezogene Hilfe einfach zu erlernen. Da Sie bereits Dampsoft Programme einsetzen, wird es Ihnen sicherlich leicht fallen sich schnell und sicher im Programm zu bewegen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit diesem Programm.

Ihr Dampsoft-Team

### 2.1. GOZ-Leistungsverzeichnis

Um mit dem Modul DS-Win-Imp optimal zu arbeiten, werden zunächst im GOZ-Leistungsverzeichnis (Verwaltung >> Leistungsverzeichnisse >> GOZ-Leistungsverzeichnis) alle Gebührennummern, die für das Einbringen und für die Eröffnung eines Implantates abgerechnet werden können, als Implantatdaten bzw. Implantateröffnung gekennzeichnet.

GOZ-Leistungsverzeichnis

GOZ 12 GOZ 96

☐ Kürzel ☐ Geb.-Nr. Bezeichnung ☐ gelöschte Gebührennummern anzeigen ☐ Farbe+Kürzel

Kürzel	Geb.-Nr.	Bezeichnung	Preis
8100	8100	Syst.subtrakt. Maßn.am natürlichen Gebiß, fest. u./o. herausn.ZE	1,12
9000	9000	Implantatbezogene Analyse u. Vermessung des Alveolarfortsatzes,	49,72
9003	9003	Verwend.e.Orientierungs-/Positionierungsschablone zur Impl.	5,62
9005	9005	Verwend.e.a.dreidimens.Daten gestützten Navig.-/chir. Führungs-	16,87
9010	9010	Implantatinserterion, je Implantat	86,89
9020	9020	Insertion temporäres Implantat, auch orthodontisches Impl.	28,96
9040	9040	Freilegen e. Implantats u. Einfügen v. Aufbauelementen b. einem	35,21
9050	9050	Auswechseln e. Sekundärteils b. e. zweiphasigen Implantatsyst.	17,60
9060	9060	Auswechseln v. Aufbauelementen (Sekundärteilen) im Reparaturfall	17,60
9090	9090	Knochengewinnung, -aufbereitung und -implantation	22,50

9010 :Suchausdruck Daisy/av Volltext-Filter: F A X [Color Selection]

Geb.-Nr.: 9010 Kürzel: 9010 Druck: Betrag: 86,89 Punkte: 1545,0 Zeitvorgabe: 0

GAP: 9000 analog: ab 04: GOZ 96: 903 Zuschlag: 0530 für Rechnungs-kommentar

Bezeichnung der Geb.-Ziffer: Bez. 1: Implantatinserterion, je Implantat Bez. 2: Bez. 3:

☐ Anzahl ☐ Röntgen ☐ Kommentar ☐ PA ☐ ZE ☐ KFO ☐ zahnbez. Notiz ☐ Bema abziehen ☐ integr. Vers. ☐ immer Verl. Lstg.

☐ nur für Recall ☐ MwSt ☐ Wegegeldposition Leistung auf §2 Abs. 3 ausgeben -> alle EBM-Ref.: Recallgruppe: keine ->

Gründe: Faktor: 3,0000 Schwellwert: 0,0000 FKZ-Faktor: 1,7000 -> Optigruppe: IMP -> F

GebNr Anzahl Faktor Grundabfrage Vormarkiert Art Zeitraum Zahnbereich

Bearbeiten In verzeichnisübergreifende Verkettungen verschieben weitere Leistungsparameter 1

Drucken Neu Löschen OK Abbrechen Rückgängig Übernehmen

Rufen Sie hierzu bei den einzelnen Implantatleistungen die erweiterten Leistungsparameter ① auf.

Es öffnet sich folgender Dialog:

GOZ weitere Daten für 9010 (9010)

Leistungsparameter Therapieplanung-Folgetermine Text für Überweiserbrief

**Zahnangabe**

☐ keine Zahnabfrage ☒ Einzelzahnabfrage ☐ OPG

☐ Kieferabfrage ☐ immer OK ☐ immer UK ☐ Status

☐ Zahnspanne ☐ Zahnspanne mit Anzahl=Zahnanzahl ☐ Schädelaufnahme

☐ Mehrfachzahn ☐ Mehrfachzahn mit Anzahl=Zahnanzahl

**Flächenangabe**

☒ keine Flächenabfrage ☐ Füllungsleistung ☐ Inlay

Füllungsgruppenanzahl (1-4):  -

**Zahnersatz**

☒ kein ☐ Krone ☐ Metallische Krone ☐ Teilkrone ☐ prov. Krone ☐ Teleskop

☐ Implantat ☐ Brückenglied ☐ prov. Brückenglied ☐ ersetzter Zahn ☐ Abfrage B/E

☐ Adhäsivbrücke

**Leistungsart**

☒ keine ☐ Transplantationsleistung ☐ Stiftaufbau

☐ Extraktionsleistung ☐ Wurzelfüllung ☐ Schraubenaufbau

☐ Wurzelspitzenresektion ☐ Hemisektion ☐ Med/angefang.WB

☐ Exstirpation der vitalen Pulpa ☐ Totale ☐ HKP aufrufen

☐ Zahnsteinentfernung ☒ Betragsabfrage ☐ KVA aufrufen

☐ Kronen-/Stiftentfernung ☐ Reimplantation ☐ API/SBI/PSI/OGM aufrufen

☐ Versiegelung von Fissuren ☒ Implantatdaten ☐ PA aufrufen

☐ Behandlung von Mundschleimhautrekrankungen ☐ Implantateröffnung ☐ VIEW aufrufen

☒ Vitalitätsprüfung ☐ Wurzelstiftkappe ☐ FAL aufrufen

☐ Befunderfassung ☐ Befunderhebung

Leistung nur an bleibenden Zähnen abrechenbar  
Leistung nur an Milchzähnen abrechenbar  
Leistung nur am Frontzahn möglich  
Leistung nur am Seitenzahn möglich  
Leistung an zerstörtem Zahn möglich  
**Leistung an fehlendem Zahn möglich**

OK Abbrechen Rückgängig Übernehmen

Für das Einbringen eines Implantates (z.B. 9010) wird die Gebührennummer mit folgenden Leistungsparametern eingestellt:

- Zahnangabe = Einzelzahnabfrage
- Zahnersatz = Implantat
- Leistungsart = Implantatdaten

Für die Implantateröffnung (z.B. 9040) werden folgende Leistungsparameter eingestellt werden:

- Zahnangabe = Einzelzahnabfrage
- Zahnersatz = kein
- Leistungsart = Implantateröffnung

Für alle weiteren Implantatgebührennummern werden keine Einstellungen vorgenommen.

### 2.2. Kons/GOZ-Voreinstellungen

Rufen Sie die Voreinstellungen über Einstellungen >> Kons/GOZ >> Leistungserfassung und den Reiter „Privat“ auf.

The screenshot shows the 'Voreinstellung für Leistungserfassung' dialog box with the 'Privat' tab selected. The dialog has several sections with checkboxes and input fields. A yellow circle with the number '1' highlights the 'Implantat-kürzel-gruppe' field, which is set to '1'.

**Voreinstellung für Leistungserfassung**

Algemein Kasse **Privat** Material Röntgen Sonstige Einstellungen

☒ Ausschlussprüfung einschalten ☒ # - GebNr. als Leistungspaket

☒ Offenen Rechnungsbetrag anzeigen

☐ Zeitvorgabebeträge runden

☐ Leistungsbetrag zur Änderung anbieten

☒ Stundenumsatz der letzten Sitzung anzeigen

☒ automatische Abfrage auf Formular nach §2, Abs1-2

☒ Faktorabfrage unterdrücken (gilt auch für Privat-HKP)

Verwendung von Analogfaktoren

☒ nach Abfrage ☐ nie ☐ immer

☐ auch bei nicht freiwillig versicherten Patienten

Implantat-kürzel-gruppe: 1

Betragsberechnung über

☐ Betrag ☒ Punkte GOZ: 5,62421 GOÄ: 5,82873

PSR-Voreinstellungen

Laufwerksbuchstabe für das Programm "PSR Begründungssystematik nach Dr. Esser":

☐ eigene Begründungen zuerst anzeigen

Begründungsverzeichnis

OK Abbrechen Rückgängig Übernehmen

Um bei der Leistungseingabe direkt das Kürzelfenster mit allen Implantatleistungen angezeigt zu bekommen, haben Sie in diesem Dialog die Möglichkeit, die entsprechende Kürzelgruppe ① einzustellen. Voraussetzung dafür ist, dass Sie mit den „alten“ Kürzelfenstern arbeite. Überprüfen Sie ihre Einstellung über den Reiter „Sonstige Einstellungen“. Sitzt der haken bei „neue Kürzellisten verwenden“, so ist die o.g. Einstellung nicht notwendig.

## 3.1. Leistungseingabe

Der Aufbau der Implantatleistungserfassung gleicht im Wesentlichen der normalen Leistungserfassung, um die von Ihnen gewohnte Arbeitsweise der Leistungseingabe beizubehalten. Im Registermodus steht Ihnen der Reiter >>IMP<< zur Leistungseingabe zur Verfügung.

Bei der Eingabe einer implantologischen Leistung und aller hier eingegebenen Begleitleistungen wird zur Kennzeichnung vor die Leistungsbezeichnung das Kürzel „IMP“ gesetzt.

Datum	Leistung	Zahn	Flächen	Art	Anz.	Faktor	Behandler	HKPNr.
22.08.2016	*1 9000	?		IMP		2,3000	1 Beispiel	
Gründe: [ ] Kommentar: [ ] 0 [ ] Verl.Lstg.								
22.08.16	*1 9000			(IMP) Implantatbezogene Analyse u. Vermessung des Alveolarfortsatz	2,3000	114,35	1	
	*1 9003			(IMP) Verwend.e.Orientierungs-/Positionierungsschablone zur Impl.	2,3000	12,94	1	
25	*1 9010			(IMP) Implantatinsertion, je Implantat	3,0000	260,68	1	
	*1 0530			(IMP) Z... ichtstation.Durchf.v.zahnärztl.-chirurg.Lstg. ab 1200	1,0000	123,73	1	
22.08.16 LG [ ]								

In der IMP-Leistungserfassung werden alle Leistungen mit „IMP“ ① gekennzeichnet. Leistungen, die über die GOZ erfasst wurden, bekommen keinen Zusatz.

## 3.2. Zusatzdaten bei implantologischer Leistungserfassung

Bei Eingabe einer Gebührennummer, die in den erweiterten Leistungsparametern als Implantatdaten gekennzeichnet wurde (z.B. 9010), öffnet sich das Zusatzfenster „Zusatzangaben für Implantatdokumentation“.

**Zusatzangaben für Implantatdokumentation**

Zahn: 25 **1** distal ☒ zentral ☐ mesial

Implantationsdatum: 22.08.2016 ☐ Fremdimplantat

Implantatkürzel: Astra <<

Chargennummer: 123456677 **3**

Implantattyp: I : IMZ

Länge in mm: 13.5 Durchmesser in mm: 3.50

Oberfläche: T : Titan

Recall (Monate): 3  >> **2**

**Implantatvorschläge:**

Astra	13,5	3,50	Osseo Speed
FRI	13,5	3,50	Frialit 2
FRI1	12,0	2,40	Frialit 1
FRI3	11,5	2,30	Frialit 3

OK Abbrechen

**1** Aus der Leistungseingabe werden der Zahn und das Implantationsdatum automatisch übernommen. Alle weiteren Daten werden implantatbezogen eingetragen.

**2** Haben Sie ein wiederkehrendes Implantat eingegeben, können Sie es durch Anwählen der Schaltfläche „>>“ in der Listbox aufnehmen. Dieses kann dann bei folgenden Eingaben über die Schaltfläche „<<“ übernommen werden.

**3** Sofern Sie mit der Programmerweiterung DS-Win-MPG arbeiten, wird die Eingabezeile der Chargennummer nur dargestellt, wenn in den MPG-Voreinstellungen die Häkchen deaktiviert sind.

Die Voreinstellung werden aufgerufen über „Erweiterungen/ MPG/ MPG-Produkte“ und dort über das goldene Rädchen.

**MPG-Voreinstellungen**

MPG-Produkte MPG-Sterilisationskette Zimmer Übersicht der Mitarbeiter in SegoSoft DOC ma-Schnittstelle

☐ Medizinprodukte abfragen

☐ MP-Auswahl bei jeder Leistung

☐ Nicht nachfragen, wenn MP nicht Leistung zugeordnet

☐ Nicht nachfragen, wenn Charge nicht im aktuellen Zimmer

☐ Chargen mit abgelaufenem Verfallsdatum anzeigen

OK Abbrechen Rückgängig Übernehmen

Nach Eingabe der Zusatzdaten und Verlassen des Fensters mit >>OK<< wird die Leistung automatisch in das patientenbezogene Implantatkontrollbuch und die Leistungserfassung übernommen. Alle Begleitleistungen können nun sofort eingegeben werden.



Nach Beenden der Leistungserfassung können Sie jetzt über >> Kontrollb. << ① in das Implantatkontrollbuch des Patienten verzweigen.

Eine Erläuterung aller Eingabefelder finden Sie unter dem Punkt „Implantatkontrollbuch“.

IMP: 678 Abbas Maria 13.05.1965 (Alter: 51) DAK >Hessen
(!!!, PZR, ZZV)

HKP !
KVA
KFO !
View
KB
PAR
OGM
API/SBI
PR I
PSI
HealOzone
BOB
Clinpro
IMP !
Formular
Labo

fehlt															fehlt
8	7	6	5	4	3	2	1	OPG 1	2	3	4	5	6	7	8
fehlt															fehlt

Allg./Kons

Endo

ZE

IMP

PAR/Prophylaxe

Suchbegriff

+Erst	vipr	f1DÄ	+ENDO	x1	exc1	Bleach	t1						
ä1	o	f2DÄ	phys	x2	exc2	Twinkl							
a3	i	f3DÄ	2400	x3	Nahtm.								
	l1	f4DÄ	pv	ost1									
opg	AnästH			ost2									
rö		Koffd.		knr									
mu		bmf		3290									
üz		op		n									
sk		p											

01-Befunde

17.01.14

13.05.14

10.03.16

01 Ändern

Kontrollb.

HKP-Leist.

Datum  

22.08.2016

Leistung  

?

Zahn

Flächen

Art  

IMP

Anz.

Faktor:  

2,3000

Behandler  

1 Beispiel

HKPNr:

Gründe: 
 Kommentar:

22.08.16

\*1 9000 (IMP) Implantatbezogene Analyse u. Vermessung des Alveolarfortsatz 2,3000

\*1 9003 (IMP) Verwend.e.Orientierungs-/Positionierungsschablone zur Impl. 2,3000

\*1 9010 (IMP) Implantatinserktion, je Implantat 3,0000

\*1 0530 (IMP) Zuschl.b.nichtstation.Durchf.v.zahnärztl.-chirurg.Lstg.ab 1200 1,0000

114,35
12,94
260,68
123,73

22.08.16 LG

Rechnungen

Faktor

Speichern

Löschen

Einfügen

☐ vor

☐ nach

☐ ändern

☐ mehr

VO

BF

TH

### 4.1. IMP-Kontrollbuch

Im Implantatkontrollbuch können Sie alle Patienten mit Implantatdaten verwalten, Daten ergänzen und statistisch auswerten.

Beim Öffnen des Kontrollbuches liegt immer die Registerkarte „Implantate“ im Vordergrund. Dort werden alle Patienten aufgelistet, bei denen in der Leistungserfassung Gebührennummern mit der Kennzeichnung „Implantatdaten“ eingegeben wurden.

Alle Leistungen, die vor Einführung der Programmerweiterung DS-Win-Imp aufgenommen wurden, werden beim ersten Öffnen des Kontrollbuches automatisch aufgeführt.

Es stehen Ihnen zusätzlich Möglichkeiten zur Textverarbeitung, Recall und Planung zur Verfügung.

Es wird zwischen praxisbezogenem Implantat-Kontrollbuch und patientenbezogenem Implantat-Kontrollbüchern unterschieden.

### 4.2. Praxisbezogenes Implantat-Kontrollbuch

Über den Hauptmenüpunkt „Verwaltung >> Kontrollbücher >> Imp“ öffnet sich das Implantat-Kontrollbuch der Praxis.

Implantat-Kontrollbuch, Praxis 1

Implantate | Kontrollen | Statistik | Protokolle | Recall | Planung | Briefe | Voreinstellungen

Behandler: 1 Beispiel, 2 Dr. Meier, 5 Celine PZR

Praxen/Gruppen: [Auswahl]

Implantattyp: B : Blatt, F : Frialit-2, I : IMZ, L : Ledermann

Von: [Auswahl] Bis: [Auswahl]

☒ mit Fremdimplantaten ☒ Alle Implantate

☐ Behandlungsbeginn ☐ Eröffnungsdatum ☐ Implantationsdatum ☐ Explantationsdatum

Neu filtern

Impl./Beginn	Nr. Patient	Beh.	Zahn	Typ	Länge	Durchm.	Oberfläche	Eröffnung	Explantation
02.12.2009		1	21Z	Frialit-2	13,5	3,50	Hydroxylapatit		
07.06.2010	417 D. Abele	1	15Z	Frialit-2	13,5	3,50	Hydroxylapatit		
21.10.2010		1	43Z	Sinus	12,0	2,40	Titan		
05.09.2011	16 A. Abele	1	16Z		0,0	0,0			
21.09.2011	668 W. Dammann	1	12Z		0,0	0,0			
03.01.2014	569 B. Ahlmann	1	36Z	Sinus	11,5	2,30	Titan		
05.02.2014	569 B. Ahlmann	1	47Z	Sinus	11,5	2,30	Titan		
14.05.2014	280 M. Plöger	1	36D	IMZ	13,5	3,50	Titan	27.08.2014	
10.03.2016	678 M. Abbas	2	36D	Sinus	11,5	2,30	Titan		
10.03.2016	678 M. Abbas	2	35Z	Sinus	12,0	2,40	Titan		
22.08.2016	678 M. Abbas	1	25Z	IMZ	13,5	3,50	Titan		

Patient: Abbas, Maria Geb.-Dat.: 13.05.1965 Recall: 3 Charge: [Auswahl]

Implantation: 22.08.2016 Zahn: 25 ☐ distal ☒ zentral ☐ mesial ☐ oral ☐ vestibulär

Implantattyp: IMZ Länge (mm): 13,5 Durchmesser (mm): 3,50 Oberfläche: Titan

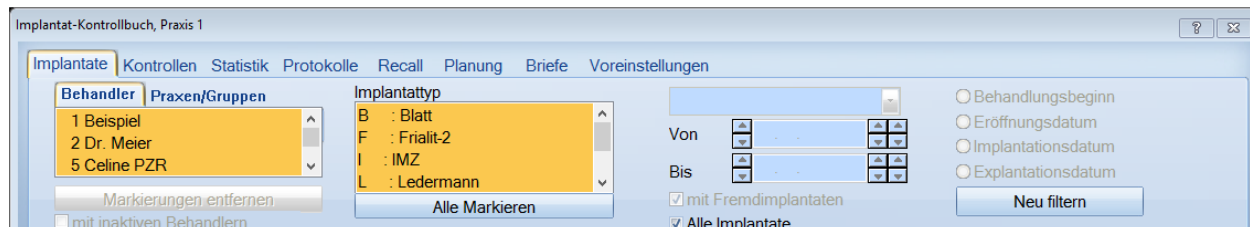
Aug.-datum: [Auswahl] Knochenqualität: [Auswahl] Eindrehwiderstand (Ncm): [Auswahl] Komplikationen: [Auswahl]

Eröffnung: [Auswahl] Bone-Spreading ☐ Ausdrehwiderstand (Ncm): [Auswahl]

Explantation: [Auswahl] Bone-Splitting ☐ Kommentar: [Auswahl]

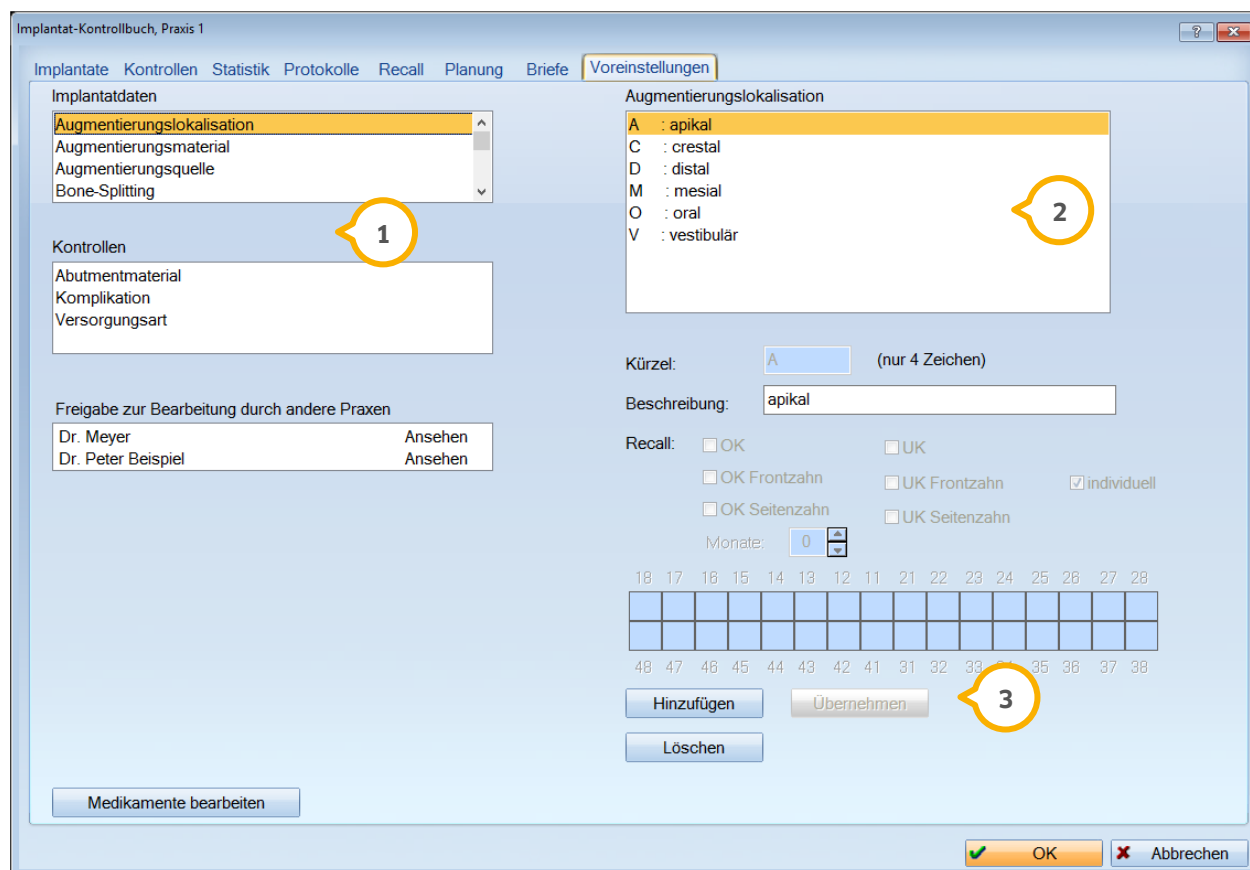
DS-View Kontrolle Fremd-Impl. HKP Bearbeiten Löschen OK Abbrechen

Das Kontrollbuch unterteilt sich in verschiedene Bereiche, welche durch Anklicken des Karteikartenreiters zur Bearbeitung in den Vordergrund geholt werden können.



## 4.3. Voreinstellungen

Über die Registerkarte „Voreinstellungen“ werden alle für die Eintragungen im Implantatkontrollbuch notwendigen Voreinstellungen ergänzt und eingetragen.



① Durch Markierung eines Punktes unter Implantatdaten oder Kontrollen auf der linken Seite, werden rechts alle dazu bereits aufgenommenen Auswahlmöglichkeiten aufgelistet.

② Hier abgebildet die Augmentierungslokalisation.

③ Über >>Hinzufügen<< können diese Punkte erweitert werden. Das Kürzel kann aus bis zu vier Zeichen bestehen und darf nicht identisch mit einem bereits in dieser Auswahl enthaltenen Kürzel sein.

Für jeden Implantattyp kann ein individueller Recall je Zahn voreingestellt werden. Dieser wird dann bei Erfassung des Implantats beim Patienten automatisch übernommen.

Wählen Sie hierfür in der Liste oben links bei „Implantatdaten“ den Eintrag „Implantattyp“ ④ an. Nun werden im Fenster oben rechts die verschiedenen Implantattypen angezeigt.

Für diese Zähne kann nun jeweils im unteren Zahnschema ein Recallintervall eingetragen werden ⑤.

Die Monate des Recallintervalls werden entweder manuell in die Felder des Zahnschemas eingetragen, oder über die Ankreuzfelder mit einem Eintrag im Feld für alle ausgewählten Zähne eingetragen.

## 4.4. Mehrfachpraxen bzw. Praxisgemeinschaften

Bei Mehrfachpraxen ist vor dem Öffnen darauf zu achten, dass mit der Funktionstaste „F8“ auf der Tastatur in die entsprechende Praxis umgeschaltet wird.

Die Implantatkontrollbücher sind nicht praxisübergreifend.

Handelt es sich bei Ihrer Praxis um eine Praxisgemeinschaft, steht Ihnen in den Voreinstellungen eine weitere Einstellung zur Verfügung.

Es gibt drei verschiedene Einstellungen, die durch einen Klick mit der linken Maustaste auf den Eintrag ① der Praxis eingetragen werden:

- Ansehen  
Bedeutet, die angewählte Praxis darf die Daten sehen, aber nicht ändern.
- Bearbeiten  
Bedeutet, die angewählte Praxis darf alle Änderungen vornehmen.
- Kein Zugriff  
Bedeutet, es werden keine Daten angezeigt.

## 4.5. Implantate

Über die Registerkarte „Implantate“ werden Ihnen entsprechend der Filterung alle selektierten Patienten aufgeführt. Im unteren Teil dieser Registerkarte können Sie noch die Daten für:

- Implantation
- Augmentation
- Explantation
- Medikation/Sonstiges

bearbeiten und ändern ①.

Implantat-Kontrollbuch, Praxis 1

Implantate | Kontrollen | Statistik | Protokolle | Recall | Planung | Briefe | Voreinstellungen

Behandler: 1 Beispiel, 2 Dr. Meier, 5 Celine PZR  
Praxen/Gruppen: Markierungen entfernen, mit inaktiven Behandlern

Implantattyp: B : Blatt, F : Frialit-2, I : IMZ, L : Ledermann  
Alle Markieren

Von: , Bis: , mit Fremdimplantaten, Alle Implantate

Behandlungsbeginn, Eröffnungsdatum, Implantationsdatum, Explantationsdatum, Neu filtern

Impl./Beginn	Nr. Patient	Beh.	Zahn	Typ	Länge	Durchm.	Oberfläche	Eröffnung	Explantation
02.12.2009		1	21Z	Frialit-2	13,5	3,50	Hydroxylapatit		
07.06.2010	417 D. Abele	1	15Z	Frialit-2	13,5	3,50	Hydroxylapatit		
21.10.2010		1	43Z	Sinus	12,0	2,40	Titan		
05.09.2011	16 A. Abele	1	16Z		0,0	0,0			
21.09.2011	668 W. Dammann	1	12Z		0,0	0,0			
03.01.2014	569 B. Ahlmann	1	36Z	Sinus	11,5	2,30	Titan		
05.02.2014	569 B. Ahlmann	1	47Z	Sinus	11,5	2,30	Titan		
14.05.2014	280 M. Plöger	1	36D	IMZ	13,5	3,50	Titan	27.08.2014	
10.03.2016	678 M. Abbas	2	35Z	Sinus	12,0	2,40	Titan		
10.03.2016	678 M. Abbas	2	36D	Sinus	11,5	2,30	Titan		
22.08.2016	678 M. Abbas	1	25Z	IMZ	13,5	3,50	Titan		

Patient: Abbas, Maria, Geb.-Dat.: 13.05.1965, Recall: 3, Charge:

Implantation: 22.08.2016, Zahn: 25, zentral, mesial, oral, vestibulär

Implantattyp: IMZ, Länge (mm): 13,5, Durchmesser (mm): 3,50, Oberfläche: Titan

Aug.-datum: , Knochenqualität: , Eindrehwiderstand (Ncm): , Komplikationen:

Eröffnung: , Bone-Spreading, Ausdrehwiderstand (Ncm): ,

Explantation: , Bone-Splitting, Kommentar:

DS-View, Kontrolle, Fremd-Impl., HKP, Bearbeiten, OK, Abbrechen

Um diese Daten zu ändern oder zu ergänzen können Sie durch Doppelklick auf den Eintrag des Implantats in das Fenster „Zusätzliche Implantatdaten“ verzweigen oder wählen die Schaltfläche >>bearbeiten<< ② an.

## 4.6. Zusätzliche Implantatdaten

Der Name des Patienten, Geburtsdatum, Implantationsdatum, Zahn und Charge sind hier nicht zu verändern. Diese Daten sind aus der Leistungserfassung bzw. aus den Stammdaten des Patienten.

Zusätzliche Implantatdaten für Maria Abbas

Patient: Abbas, Maria Geb.-Dat.: 13.05.1965 Imp.-beginn: 23.05.2016 Charge:

Implantation: 22.08.2016 Eröffnung:  Zahn: 25 Lage: zentral Recall: 3

Implantattyp: I : IMZ Länge (mm): 13.5 Durchmesser (mm): 3.50 Oberfl.: T : Titan

Eindrehwiderstand (Ncm): 0 Ausdrehwiderstand (Ncm): 0 Status:

Kommentar zur Impl.

Bone-Splitting

Komplikation während Impl.

Medikation präoperativ  
5 FLUOROURACIL 1000MG 1 Inj.-Fl. (N1)  
5 FLUOROURACIL 1000MG 10 Inj.-Fl. (N2)  
5 FLUOROURACIL 250MG 1 Inj.-Fl. (N1) 2

Medikation postoperativ  
5 FLUOROURACIL 1000MG 1 Inj.-Fl. (N1)  
5 FLUOROURACIL 1000MG 10 Inj.-Fl. (N2)  
5 FLUOROURACIL 250MG 1 Inj.-Fl. (N1) 2

☐ Bone-Spreading

Knochenqualität

Aug.-material  
Auflagerung/Auffüllung  
BMP  
Knochenkondensation  
Distraction

Aug.-quelle  
Beckenkamm  
Knochenkern  
monocorticaler Block  
Späne

Aug.-lokalisation  
apikal  
crestal  
distal  
mesial

Sinus  
Knochenkondensation  
Sinuslift  
Nein

Aug.-datum:  Aug.-höhe: 0.0 Aug.-mat. in mg: 0

Membrannägel  
keine  
nicht resorbierbar  
resorbierbar

Membranart  
Bio-Gide  
Frios-Bone-Shield  
Goretex  
Nein

Nahtmaterial

Schnittführung/  
Lappenbildung

Explantation:  Explantationsgrund  
Bruch  
periimplantäre Entzündung  
nicht erfolgte Osseointegration

Kommentar zur Explantation

OK Abbrechen Rückgängig Übernehmen

Weiterhin können hier folgende Daten aufgenommen werden:

## 4.7. Recall

Im Feld „Recall“ ① kann der individuelle Recall für jedes Implantat bestimmt werden.

Zusätzliche Implantatdaten für Maria Abbas

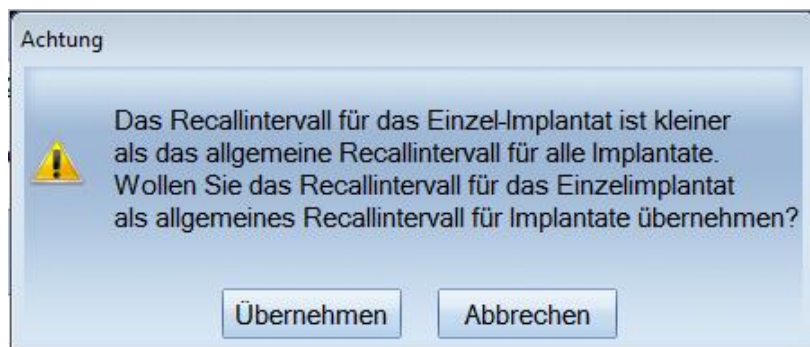
Patient: Abbas, Maria Geb.-Dat.: 13.05.1965 Imp.-beginn: 23.05.2016 Charge:

Implantation: 22.08.2016 Eröffnung:  Zahn: 25 Lage: zentral Recall: 3

Implantattyp: I : IMZ Länge (mm): 13.5 Durchmesser (mm): 3.50 Oberfl.: T : Titan

Eindrehwiderstand (Ncm): 0 Ausdrehwiderstand (Ncm): 0 Status:

Sollte dieser Wert kleiner als der allgemeine Recall dieses Patienten für Implantate sein, erfolgt eine Abfrage, ob der kleinere Wert in den allgemeinen Implantat-Recall übernommen werden soll.



### 4.8. Implantatlage

Über die Listbox:

- distal
- zentral
- mesial
- oral
- vestibulär

kann die Lage des Implantates innerhalb der Zahnreihe bestimmt werden.

Die Lage ① wird im grafischen 01 Befund entsprechend eingetragen und im Implantatkontrollbuch durch ein „D“, „Z“ oder „M“ hinter dem Zahn angezeigt.

### 4.9. Charge

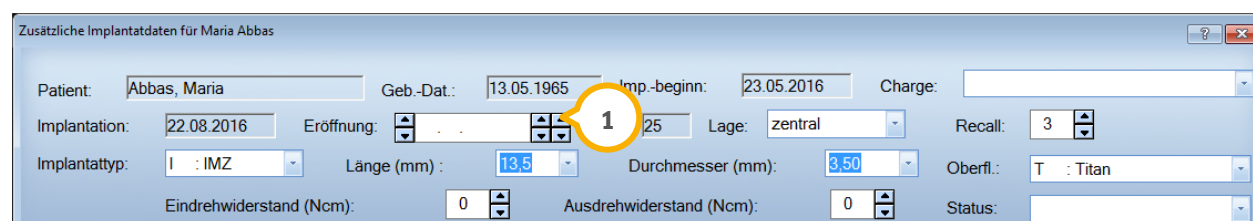
Im Feld „Charge“ ① kann die Chargennummer des Implantates eingetragen werden.



Arbeiten Sie mit dem DS-Win-MPG, wird die Charge nach der Erfassung der Leistung automatisch hierher übergeben.

### 4.10. Eröffnungsdatum

Das Eröffnungsdatum <sup>①</sup> wird automatisch aus der Leistungserfassung übernommen, sobald in den erweiterten Leistungsparameter der GOZ (Verwaltung >> Leistungsverzeichnisse >> GOZ-Leistungsverzeichnis), bei der entsprechenden Gebührennummer (z.B. 9040) der Punkt „Implantateröffnung“ gesetzt wurde. Siehe dazu 2.1.



Zusätzliche Implantatdaten für Maria Abbas

Patient: Abbas, Maria Geb.-Dat.: 13.05.1965 Imp.-beginn: 23.05.2016 Charge:

Implantation: 22.08.2016 Eröffnung:  1 Zahn: 25 Lage: zentral Recall: 3

Implantattyp: I : IMZ Länge (mm): 13.5 Durchmesser (mm): 3.50 Oberfl.: T : Titan

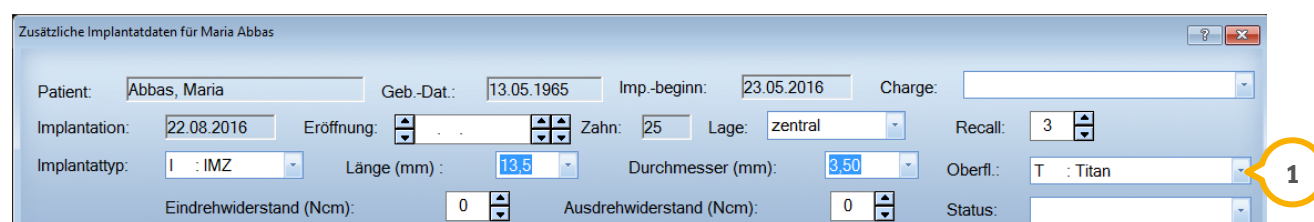
Eindrehwiderstand (Ncm): 0 Ausdrehwiderstand (Ncm): 0 Status:

### 4.11. Implantattyp

Die Eintragungen in den Feldern <sup>①</sup>

- Implantattyp
- Länge
- Durchmesser
- Oberfläche

werden wie die bereits erwähnten Zusatzinformationen aus der Leistungserfassung in das Kontrollbuch übernommen und können hier noch einmal verändert werden. Ebenso kann der Eindreh- und Ausdrehwiderstand (gemessen in Newton-Zentimeter) dokumentiert werden.



Zusätzliche Implantatdaten für Maria Abbas

Patient: Abbas, Maria Geb.-Dat.: 13.05.1965 Imp.-beginn: 23.05.2016 Charge:

Implantation: 22.08.2016 Eröffnung:  Zahn: 25 Lage: zentral Recall: 3

Implantattyp: I : IMZ Länge (mm): 13.5 Durchmesser (mm): 3.50 Oberfl.: T : Titan 1

Eindrehwiderstand (Ncm): 0 Ausdrehwiderstand (Ncm): 0 Status:

### 4.12. Status

Unter „Status“ <sup>②</sup> wird der aktuelle Stand des Implantates angezeigt. Dies kann „aktiv“ oder „stillgelegt“ sein.

Zusätzliche Implantatdaten für Maria Abbas

Patient: Abbas, Maria Geb.-Dat.: 13.05.1965 Imp.-beginn: 23.05.2016 Charge:   
 Implantation: 22.08.2016 Eröffnung: . . . Zahn: 25 Lage: zentral Recall: 3   
 Implantattyp: I : IMZ Länge (mm): 13,5 Durchmesser (mm): 3,50 Oberfl.: T : Titan   
 Eindrehwiderstand (Ncm): 0 Ausdrehwiderstand (Ncm): 0 Status: 2

### 4.13. Kommentar zur Implantation

Zu jedem Implantat können Kommentare zur Implantation erfasst werden. Wiederkehrende Kommentare können in der Liste abgespeichert werden 1 und sind dann bei allen Patienten auswählbar.

Kommentar zur Impl. 1 Mundöffnung stark eingeschränkt

### 4.14. Augmentation

Sollte eine Augmentation für das markierte Implantat erfolgt sein, tragen Sie hier entsprechend das Datum, Material, Quelle und Höhe der Augmentation ein.

Bone-Splitting	Komplikation während Impl.	Medikation präoperativ		Medikation postoperativ	
		5 FLUOROURACIL 1000MG 1 Inj.-Fl. (N1) ^ 5 FLUOROURACIL 1000MG 10 Inj.-Fl. (N2) 5 FLUOROURACIL 250MG 1 Inj.-Fl. (N1) 2 v		5 FLUOROURACIL 1000MG 1 Inj.-Fl. (N1) ^ 5 FLUOROURACIL 1000MG 10 Inj.-Fl. (N2) 5 FLUOROURACIL 250MG 1 Inj.-Fl. (N1) 2 v	
<input type="checkbox"/> Bone-Spreading	Aug.-material	Aug.-quelle	Aug.-lokalisation	Sinus	
Knochenqualität	Auflagerung/Auffüllung BMP Knochenkondensation Distraction	Beckenkamm Knochenkern monocorticaler Block Späne	apikal crestal distal mesial	Knochenkondensation Sinuslift Nein	
Aug.-datum:	Membrannägel	Membranart	Nahtmaterial	Schnittführung/ Lappenbildung	
Aug.-höhe:	keine nicht resorbierbar resorbierbar	Bio-Gide Frios-Bone-Shield Goretex Nein			
Aug.-mat. in mg					
Explantation:	Explantationgrund	Kommentar zur Explantation			
	Bruch periimplantäre Entzündung nicht erfolgte Osseointegration				
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="Rückgängig"/> <input type="button" value="Übernehmen"/>					

### 4.15. Sinus

Im Feld „Sinus“ kann die Form bzw. Art des erfolgten Sinuslifts ① dokumentiert werden.

<input type="checkbox"/> Bone-Spreading Knochenqualität <input type="text"/>	<b>Aug.-material</b> Auflagerung/Auffüllung BMP Knochenkondensation Distraction	<b>Aug.-quelle</b> Beckenkamm Knochenkern monocorticaler Block Späne	<b>Aug.-lokalisation</b> apikal crestal distal mesial	<b>Sinus</b> Knochenkondensation Sinuslift Nein
--	---	--	---	--

### 4.16. Bone-Spreading (Knochenspreizung)

Sollte eine Knochenspreizung in Form von Bone-Splitting ① bzw. Bone-Spreading oder anderer Methoden erfolgt sein, kann das Feld markiert werden.

Bone-Splitting <input type="text"/>	Komplikation während Impl. <input type="text"/>	<b>Medikation präoperativ</b> 5 FLUOROURACIL 1000MG 1 Inj.-Fl. (N1) 5 FLUOROURACIL 1000MG 10 Inj.-Fl. (N2) 5 FLUOROURACIL 250MG 1 Inj.-Fl. (N1) 2	<b>Medikation postoperativ</b> 5 FLUOROURACIL 1000MG 1 Inj.-Fl. (N1) 5 FLUOROURACIL 1000MG 10 Inj.-Fl. (N2) 5 FLUOROURACIL 250MG 1 Inj.-Fl. (N1) 2
<input checked="" type="checkbox"/> Bone-Spreading Knochenqualität <input type="text"/>	<b>Aug.-material</b> Auflagerung/Auffüllung BMP Knochenkondensation Distraction	<b>Aug.-quelle</b> Beckenkamm Knochenkern monocorticaler Block Späne	<b>Aug.-lokalisation</b> apikal crestal distal mesial

### 4.17. Knochenqualität

Eine Dokumentation der Knochenqualität ① kann in den Abstufungen D1-D4 für jedes Implantat individuell dokumentiert werden.

<input checked="" type="checkbox"/> Bone-Spreading Knochenqualität <input type="text"/>	<b>Aug.-material</b> Auflagerung/Auffüllung BMP Knochenkondensation Distraction	<b>Aug.-quelle</b> Beckenkamm Knochenkern monocorticaler Block Späne	<b>Aug.-lokalisation</b> apikal crestal distal mesial	<b>Sinus</b> Knochenkondensation Sinuslift Nein
---	---	--	---	--

### 4.18. Membranart

Wurden bei der Implantation Membranen verwendet, können die Membranart und eventuell benötigte Membrannägel ① eingetragen werden.

Aug.-datum: <input type="text"/> Aug.-höhe: <input type="text"/> Aug.-mat. in mg: <input type="text"/>	<b>Membrannägel</b> keine nicht resorbierbar resorbierbar	<b>Membranart</b> Bio-Gide Frios-Bone-Shield Goretex Nein	<b>Nahtmaterial</b> <input type="text"/>	<b>Schnittführung/ Lappenbildung</b> <input type="text"/>
--	--	---	---	--

#### Hinweis!

Um die Listen bzw. Optionen nach Ihren Praxisgegebenheiten zu erweitern, schauen Sie sich 4.3 „Voreinstellungen“ an.

### 4.19. Explantationsdatum

Sollte es notwendig sein ein Implantat zu explantieren, so kann das Explantationsdatum und der Explantationsgrund eingetragen werden. Für jedes Implantat können individuelle Kommentare erfasst werden. Auch bei diesen Kommentaren kann eine Standardliste angelegt werden.

### 4.20. Fremdimplantate

Die Aufnahme von Fremdimplantaten erfolgt über die Registerkarte „Implantate“.

Klicken Sie zur Aufnahme eines Fremd-Implantates auf die Schaltfläche >>Fremd-Impl.<< ①. Nachdem Sie den Patienten ausgewählt haben, wird Ihnen folgender Eingabedialog dargestellt:

Aufnahme Fremd-Implantate

Zahn: 46    ☐ distal    ☒ zentral    ☐ mesial    ☐ oral    ☐ vestibulär

Behandler: 1 Beispiel    Implantattyp: F : Frialit-2

Implantationsdatum: 22.08.2016    Oberfläche: H : Hydroxylapatit

Implantationsbeginn: 22.08.2016    Versorgungsart: E : Einzelzahn

Neu    Löschen    OK    Abbrechen    Rückgängig    Übernehmen

- Über das Zahnschema oder durch einen Eintrag im Feld „Zahn“ wird die Region des Fremdimplantates festgelegt.
- Zusätzlich werden das Implantatdatum, Behandler, Implantattyp, Oberfläche und die Versorgungsart eingetragen.
- Nach dem >> Übernehmen << wird das Fremdimplantat im Bereich „Implantat“ des Kontrollbuchs eingetragen und durch ein rotes „F“ gekennzeichnet.

Beispiel:

10.03.2016	678 M. Abbas	2	36D	Sinus	11,5	2,30	Titan
22.08.2016	678 M. Abbas	1	25Z	IMZ	13,5	3,50	Titan
F 22.08.2016	678 M. Abbas	1	46Z	Frialit-2	0,0	0,0	Hydroxylapatit

Über die Schaltflächen >>DS-View<< und >>HKP<< erreichen Sie die entsprechenden Programmpunkte.

## 4.21. Kontrollen

Im Kontrollbereich des Implantatkontrollbuches können für alle Patienten die Kontrollverläufe nach der Implantation dokumentiert werden.

Implantat-Kontrollbuch, Praxis 1

Implantate **Kontrollen** Statistik Protokolle Recall Planung Briefe Voreinstellungen

Behandler: 1 Beispiel, 2 Dr. Meier, 5 Celine PZR  
 Praxen/Gruppen: [Dropdown]  
 Implantattyp: B : Blatt, F : Frialit-2, I : IMZ, L : Ledermann  
 Markierungen entfernen  
☐ mit inaktiven Behandlern  
☒ Alle Implantate  
 Von: [Date], Bis: [Date]  
☐ Behandlungsbeginn  
☐ Eröffnungsdatum  
☐ Implantationsdatum  
☐ Explantationsdatum  
 Neu filtern

Kontrolle	Nr.	Patient	Beh.	Zahn	Typ	Länge	Durchm.	Oberfläche	Eröffnung	Explantation
15.05.2014	280	M. Plöger	2	36D	IMZ	13,5	3,50	Titan	27.08.2014	
16.05.2014	280	M. Plöger	2	36D	IMZ	13,5	3,50	Titan	27.08.2014	
12.10.2015	678	M. Abbas	2	36D	Sinus	11,5	2,30	Titan		
24.05.2016	678	M. Abbas	2	36D	Sinus	11,5	2,30	Titan		
25.05.2016	678	M. Abbas	2	35Z	Sinus	12,0	2,40	Titan		
25.05.2016	678	M. Abbas	2	36D	Sinus	11,5	2,30	Titan		

Patient: Plöger, Martha Geb.-Dat.: 17.12.1964 Recall: 0 Charge: [Field]  
 Implantation: 14.05.2014 Zahn: 36 ☒ distal ☐ zentral ☐ mesial ☐ oral ☐ vestibulär  
 Implantattyp: IMZ Länge (mm): 13,5 Durchmesser (mm): 3,50 Oberfläche: Titan  
 Kontrolle: 15.05.2014 Versorgungsart: Einzelzahn Abutmentmaterial: Titan Komplikationen: [Field]  
 Taschentiefe: 3.0 ☐ Plaque ☐ feste Gingiva  
 Knochenabbau: 0.0 Periotest (PTV): 0 Osstell RFA (ISQ): 0  
 Raucherstärke: nein Entzündung: leicht Lockerungsgrad: Lockerungsgrad 0  
 DS-View **Kontrolle** 1 Bearbeiten Löschen OK Abbrechen

Die Leistungseingabe der Gebührennummern erfolgt wie gewohnt in der Implantat- oder Leistungserfassung und ist unabhängig von den Kontrolldaten im Implantatkontrollbuch.

Zur Eingabe der Kontrolldaten gibt es im Implantat-Kontrollbuch die Möglichkeit, im Bereich „Kontrollen“ die Schaltfläche >>Kontrolle<< ① anzuwählen.

Nach der Anwahl der Schaltfläche öffnet sich die Patientenauswahl und der Patient, der im Bereich „Kontrollen“ unterlegt ist, wird bereits vormarkiert. Mit >>OK<< verzweigen Sie nun in den Kontrollbereich.

Implantat-Kontrollen

Implantate für Maria Abbas

Implantation	Zahn	Typ	Eröffnung	Explantation
10.03.2016	35Z	Sinus		
10.03.2016	36D	Sinus		
22.08.2016	25Z	IMZ		
22.08.2016	46Z	Frialit-2		

Kontrolltermine bisher

Kontrolle	Tasche	Knochen	Pla.	f.Ging	Raucher
12.10.2015	0.4	0.0	J	N	leicht
24.05.2016	0.0	0.0	N	N	nein
25.05.2016	2.9	2.9	N	N	nein

Datum: 25.05.2016 Zahn: 36D Behandler: Dr. Meier

Versorgungsart: Einzelzahn

Abutmentmaterial: Keramik

Komplikationen:

Lockerung:

Entzündung: leicht

Raucherstärke: nein

Taschentiefe (mm): 2.9

Periotest (PTV): -4

Knochenabbau (mm): 2.9

☐ feste Gingiva

☐ Plaque

Osstell RFA (ISO): 8

Kommentar:

Neu Bearbeiten Löschen OK Abbrechen

- Das Tagesdatum, der Zahn und der Behandler werden dort bereits vorgeschlagen und es können nun die notwendigen Daten eingetragen werden.
- Unter Versorgungsart und Abutmentmaterial wird die zu erwartende Versorgung dieses Implantates dokumentiert.
- Die Werte für Taschentiefe und Knochenabbau werden in „mm“ angegeben und sind auch zur späteren statistischen Auswertung des Verlaufes der Implantation nützlich. Weiterhin wird das Vorhandensein von Plaque und einer festen Gingiva durch eine Markierung angezeigt. Sollte in der Praxis ein Periotest oder RFA gemacht werden, kann der Wert zusätzlich eingetragen werden. Beim Messwert der Resonanzfrequenzanalyse (RFA), dem ISQ (Implantat-Stabilitäts\_Quotient) sind die Werte 0 bis 100 erlaubt.
- Zusätzliche Dokumentationen für Komplikationen, Entzündung und Raucherstärke sind zu den einzelnen Kontrollen möglich.
- Zu jeder Kontrolle können individuelle Kommentare erfasst werden.

Sollte es sich um die erste Kontrolle handeln, wird sofort der Eingabedialog des unter „Implantat“ markierten Implantates geöffnet.

Mit >>Übernehmen<< werden die Kontrolldaten gesichert und chronologisch aufgelistet.

Implantation	Zahn	Typ	Eröffnung	Explantation
10.03.2016	35Z	Sinus		
10.03.2016	36D	Sinus		
22.08.2016	25Z	IMZ		
22.08.2016	46Z	Frialit-2		

Kontrolle	Tasche	Knochen	Pla.	f.Ging	Raucher
12.10.2015	0.4	0.0	J	N	leicht
24.05.2016	0.0	0.0	N	N	nein
25.05.2016	2.9	2.9	N	N	nein

- ① Im linken Bereich werden alle Implantate des Patienten aufgelistet.
- ② Auf der rechten Seite werden alle Kontrollen zur markierten Implantation angezeigt
- ③ Im unteren Teil des Fensters werden alle Daten der markierten Kontrolle dargestellt.
- ④ Über >>Bearbeiten<< können die Daten der markierten Kontrolle verändert werden.



Über >>Neu<< können für das markierte Implantat weitere Kontrollen eingegeben werden. Sollten bereits Kontrollen vorhanden sein, sind die Felder mit den Daten der letzten Kontrolle gefüllt.

Über >>Löschen<< können eingetragene Kontrollen gelöscht werden.

Die aufgenommenen Kontrollen für alle Implantatpatienten sind dann im Kontrollbuch unter dem Reiter „Kontrolle“ zu finden.

## 4.22. Statistik

Im Bereich „Statistik“ können alle relevanten Daten zu einzelnen Implantatdaten statistisch ausgewertet werden.

Implantat-Kontrollbuch, Praxis 1

Implantate Kontrollen **Statistik** Protokolle Recall Planung Briefe Voreinstellungen

alle Implantatpatienten

ausgewählte Implantatpatienten

Sortierung: Name

ersetzen erweitern einschränken

Datum	Patient	Zahn	Eröffnung	Explantation
I 10.03.2016	M. Abbas	35Z		
K 25.05.2016				
I 10.03.2016	M. Abbas	36D		
K 12.10.2015				
K 24.05.2016				
K 25.05.2016				
I 22.08.2016	M. Abbas	25Z		
I 22.08.2016	M. Abbas	46Z		
K 22.08.2016				
I 05.09.2011	A. Abele	16Z		
I 07.06.2010	D. Abele	15Z		
I 03.01.2014	B. Ahlmann	36Z		
I 05.02.2014	B. Ahlmann	47Z		
I 09.11.2007	D. Buhlmann	11Z		
I 21.09.2011	W. Dammann	12Z		
I 14.05.2014	M. Plöger	36D	27.08.2014	
K 15.05.2014				
K 16.05.2014				

Anzahl der Implantate gegen Regio  
Anzahl der Patienten gegen Alter  
Anzahl der Patienten gegen Geschlecht  
Geschlecht gegen Alter

Neu Übernehmen Löschen

Y-Achse: Anzahl der Implantate  
X-Achse:

Beschreibung der Statistik  
Titel:  
Y-Achse:  
X-Achse:

OK Abbrechen

① Im Implantatkontrollbuch werden Ihnen im oberen linken Fenster alle Implantatpatienten der ausgewählten Praxis angeboten.

② Um Patienten nach bestimmten Kriterien zu filtern, wählt man im rechten oberen Fenster den Punkt „alle Implantatpatienten“ an.

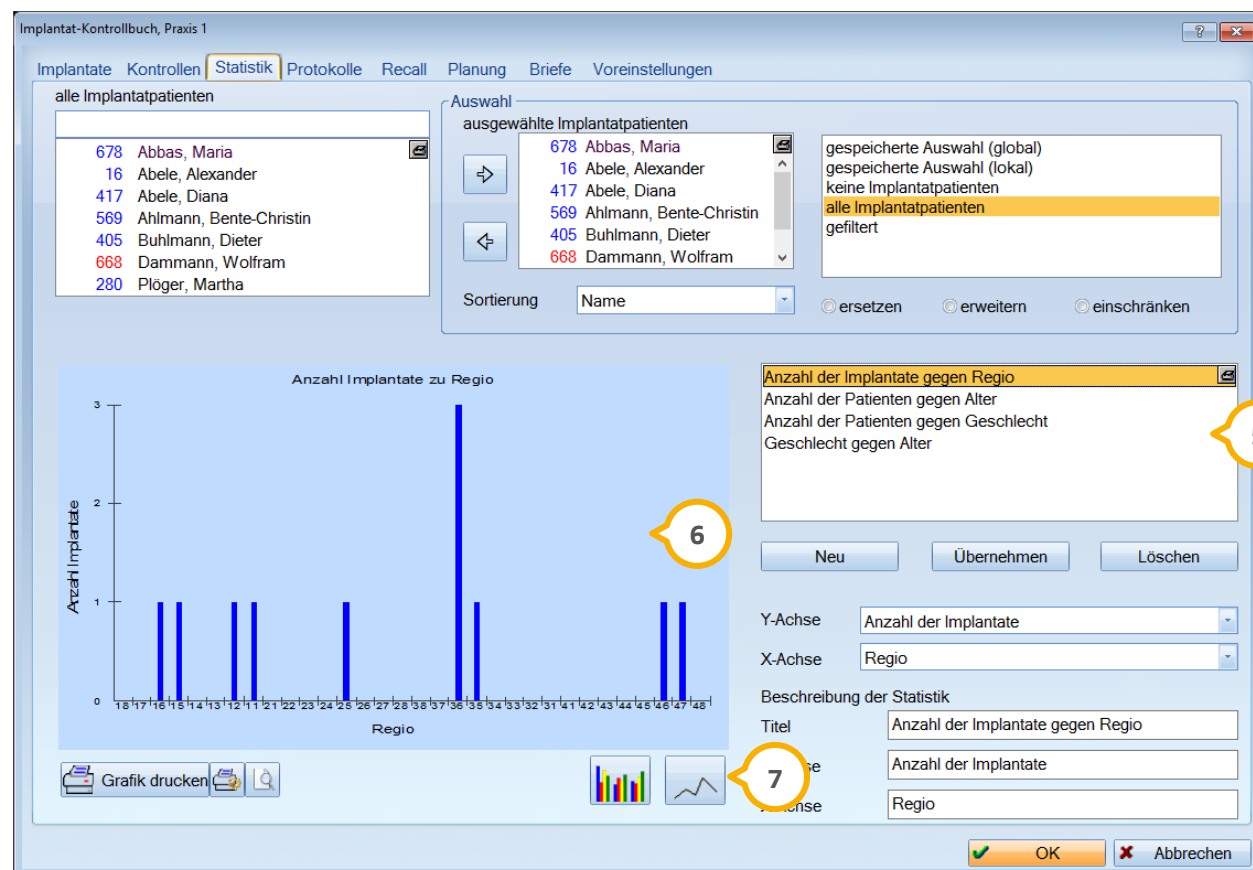
③ Zu den Patienten werden nun im unteren linken Fenster alle Implantate und Kontrollen angezeigt.

Implantate werden mit einem „I“ gekennzeichnet und in Schwarz dargestellt.

Grüne Einträge mit einem „K“ sind Kontrollen zu dem darüber aufgeführten Implantat.

④ Die Daten der ausgewählten Implantatpatienten können nun unterschiedlich grafisch dargestellt werden.

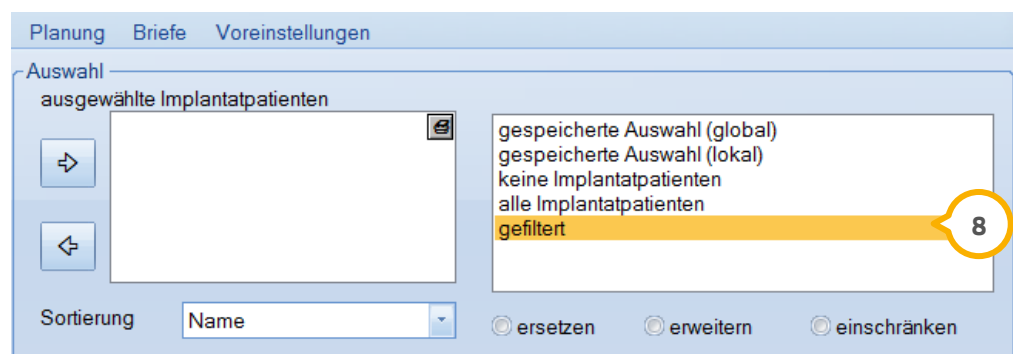
Um die gewünschte Auswertung zu erreichen, werden in den Feldern „Y-Achse“ und „X-Achse“ unten rechts die gewünschten Informationen eingestellt und gespeichert. Die ausgewählten Informationen werden in das Auswahl-fenster übernommen.



Wählen Sie einen der selbst angelegten Datensätze ⑤ an. Es wird Ihnen die nebenstehende Darstellung ⑥ ausgegeben.

Nach Auswahl der gewünschten Darstellung über die entsprechenden Schaltflächen ⑦, wird auf der linken Seite die Auswertung in Form eines Balken-, oder Liniendiagramms angezeigt.

Um weitere Filterungen vorzunehmen, wählen Sie im oberen rechten Fenster „gefiltert“ ⑧ an.



Die „Auswahlbedingungen Implantatpatienten“ werden geöffnet.

Auswahlbedingungen Implantatpatienten

☐ Praxis

☐ Land

☐ PLZ von  bis

☐ Ort

☐ Straße

☐ Geb.datum  -  bis  -

☐ Alter/Geburtstag  -  bis  -

☐ Familien Status

☐ Vor-   Name

☐ PatNr

☐ Kasse

☐ Anrede

☐ Titel

☐ Behandler

☐ MFRP

☐ Rechn. an

☐ Recall

☐ Überweiser

☐ Implantation

☐ Eröffnung

☐ Explantation

☐ Kontrolle

selbstdefinierte Filterbedingungen

aktuell

Überweiser

Speichern Speichern als Löschen

☒ Implantattyp

☐ Oberfläche

☐ Augmentierung

☐ Aug.-material

☐ Aug.-lokal.

☐ Aug.-quelle

☐ Sinus

☐ Membranart

☐ Membrannägel

☐ Status

☐ Knochenspreizung

☐ Länge von  0,0 bis  0,0

☐ Durchmesser von  0,00 bis  0,00

OK Abbrechen

Nun können hier die entsprechenden Filter eingestellt werden. Wiederkehrende Filterkriterien können unter „selbstdefinierte Filter“ ① gespeichert werden, indem auf >>Speichern als<< geklickt und ein Name vergeben wird.

### 4.23. Protokolle

Über die Registerkarte „Protokolle“ besteht die Möglichkeit der Unterscheidung in Leistungs- und Behandlungsprotokolle.

① Beim Behandlungsprotokoll werden, je nach eingestellter Sortierung, alle Daten des Implantates aufgelistet. Das Protokoll kann für Kontrollen oder Implantate bzw. für beide Bereiche erfolgen.

② Bei der Protokollsortierung „Leistungsprotokoll“ werden, je nach eingestellter Sortierung die Implantatleistungen aufgelistet.

## 4.24. Recall

Im Bereich Recall kann nach dem eingestellten Recallintervall ein Recallbrief für die einzelnen Patienten gedruckt werden.

Nr.	Name	Geb.-Datum	Zahn	RI	Beh.	letzte Kontr.	gepl. Termin	verg. Termin
16	A. Abele	23.09.1984	16Z	0	1			
280	M. Plöger	17.12.1964	21Z	0	1	16.05.2014		
405	D. Buhlmann	16.06.1968	11Z	0	1			
417	D. Abele	17.10.1967	15Z	0	1			
569	B. Ahlmann	05.05.1981	36Z	0	1			
569	B. Ahlmann	05.05.1981	47Z	0	1			
			43Z	3	1			
668	W. Dammann		12Z	0	1			
678	M. Abbas	13.05.1965	36D	0	2	25.05.2016	25.11.2016	
678	M. Abbas	13.05.1965	25Z	3	1			
678	M. Abbas	13.05.1965	46Z	1	1	22.08.2016	22.02.2017	
678	M. Abbas	13.05.1965	35Z	0	2	25.05.2016	25.11.2016	

☒ alle Implantatpatienten
 ☐ alle Implantat-Patienten mit Recall-Intervall
 ☐ Recall-Liste
 Anzahl: 13

Voreinstellungen:
 ☒ letzter Kontrolltermin
 ☐ Augmentation
 ☐ Implantation
 ☐ Eröffnung
 ☐ Explantation
 ☐ letzter 01-Befund
 ☐ letzte Behandlung

Tage bis Ablauf des Recallintervalls:

Neu filtern Recallbriefe **1**

OK Abbrechen

Klicken Sie auf die Schaltfläche >>Recallbriefe<< **1**, um die gefilterten Recallpatienten weiter zu bearbeiten. Siehe hierzu die Beschreibung zum Bereich „Briefe“.

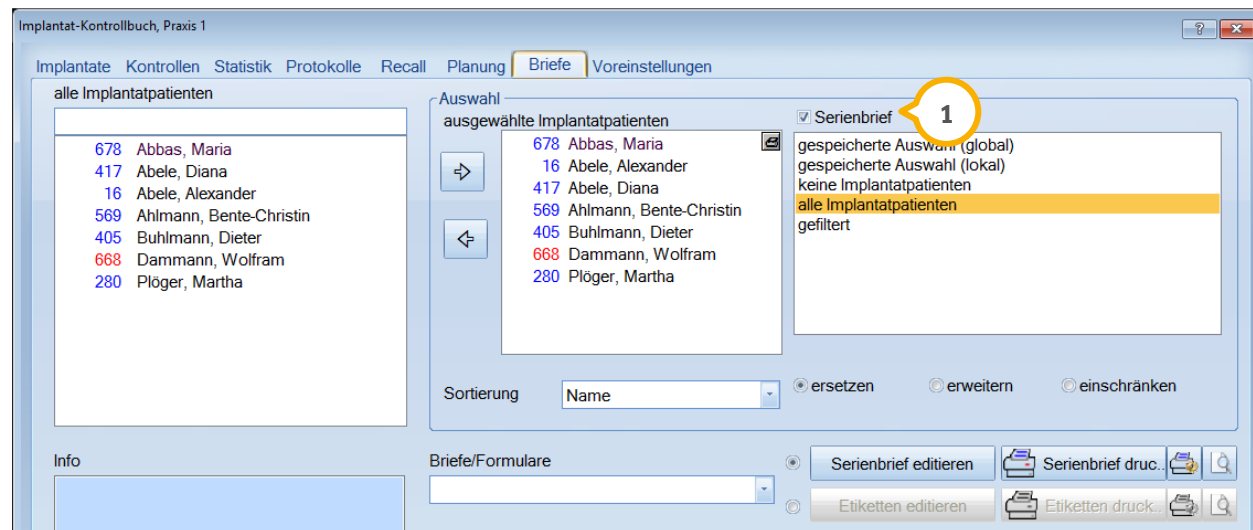
## 4.25. Planung

Über den Bereich „Planung“ verzweigt man bei Anwahl in die HKP-Planung des unter Implantat vormarkierten Patienten.

## 4.26. Briefe

Im Bereich „Briefe“ kann die individuelle Textverarbeitung für Implantatpatienten erfolgen. Der Aufbau ist identisch mit der aus dem DS-Win-Plus bekannten Serienbrieffunktion.

Über „Serienbrief editieren“ können die Texte für das Implantatprogramm individuell editiert werden und als Einzelbrief oder Serienbrief verschickt werden.

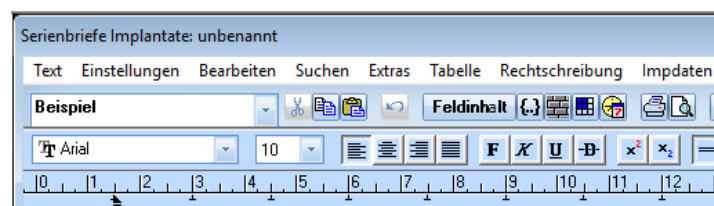


Soll der Brief als Serienbrief verschickt werden, muss zwingend der Haken „Serienbrief“ ① gesetzt werden.

## 4.27. Implantatdaten in der Textverarbeitung

Eine Sonderfunktion gegenüber der normalen Textverarbeitung finden Sie hier. Klicken Sie auf >>Serienbrief editieren<<.

Es öffnet sich die Textverarbeitung:



Wählen Sie in der Titelleiste „Impdaten“ an, es öffnet sich folgender Dialog:

Beispiel, Peter

geb.: 16.09.1950

fehlt

8

7

6

5

4

3

2

1

ORG 1

2

3

4

5

6

7

8

zst

mu

Letzte Erfassung:

11.09.2014

Ba

Br

Fa

Kb

BSI

Kontrollen

Kreuzen Sie bitte an, welche Informationen Sie in den Text übernehmen wollen.

☐ Zahn:

☐ Implantation:

☐ Implantattyp:

☐ Oberfläche:

☐ Länge:

☐ Durchmesser:

☐ Augmentierung:

☐ Aug.-material:

☐ Aug.-quelle:

☐ Kommentar:

☐ Sinus:

☐ Membranart:

☐ Imp.-status:

☐ Eröffnung:

☐ Explantation:

☐ Explantationsgrund:

☐ Kontrolle:

☐ Versorgungsart:

☐ Taschentiefe:

☐ Knochenabbau:

☐ Entzündung:

☐ Kommentar:

OK

Abbrechen

Durch Setzen der Häkchen werden die Daten mit in Ihren Text übernommen. Die Daten beziehen sich nur auf den im Hintergrund unterlegten Patienten.

## 5.1. Patientenbezogenes Implantat-Kontrollbuch

Das patientenbezogene Implantat-Kontrollbuch wird parallel zur Leistungseingabe für jeden Patienten mitgeführt. Dieses kann aus der Implantatleistungserfassung des Patienten heraus aufgerufen werden ①.

Die Bereiche

- Implantat
- Kontrollen
- Protokolle sowie die
- Voreinstellungen

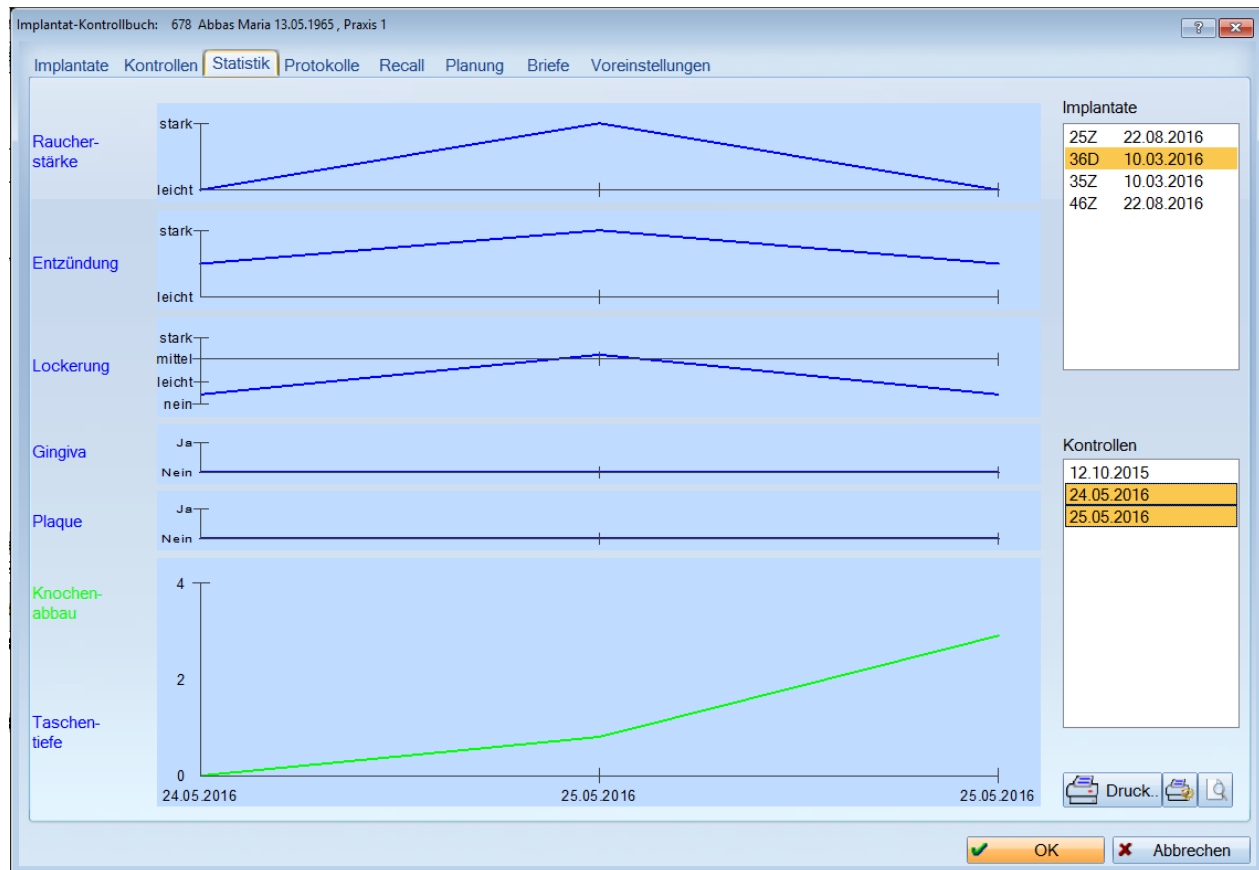
sind im Aufbau und Funktion identisch mit dem praxisbezogenen Implantat-Kontrollbuch, es wird jedoch nur der ausgewählte Patient angezeigt. Dementsprechend entfallen die Abfragen nach dem zu bearbeitenden Patienten bei den Kontrollen und bei der Eingabe von Fremdimplantaten. In der Textverarbeitung ist nur der Patient zu bearbeiten, in dessen Kontrollbuch man sich zurzeit befindet. Im Register „Protokolle“ werden je nach Filterung auch andere Patienten angezeigt.

Die weiteren Erläuterungen werden in den folgenden Menüpunkten beschrieben.



## 5.2. Patientenbezogene Statistik

Der Aufbau der patientenbezogenen Statistik unterscheidet sich grundlegend vom praxisgezogenen Kontrollbuch.



In der patientenbezogenen Statistik werden durch die Liniendiagramme nur Daten aus dem Kontrollbereich für einzelne Implantate ausgewertet.

Bei Auswahl des entsprechenden Implantates werden im Fenster „Kontrollen“ alle dazu aufgenommenen Kontrollen aufgelistet.

Durch Markierung der ersten und letzten Kontrolle kann der Zeitraum der Darstellung begrenzt werden.

### 5.3. Datenübernahme bereits erfasster Implantate im DS-Win

Alle bisher im DS-Win-Plus erfassten Implantate werden automatisch in das Implantatkontrollbuch übernommen.

Dadurch kann der erste Aufruf des Kontrollbuches über Verwaltung >> Kontrollbücher >> Imp etwas länger dauern.

**DAMPSOFT GmbH**  
Vogelsang 1  
24351 Damp

T 04352 9171-16  
F 04352 9171-90  
[info@dampsoft.de](mailto:info@dampsoft.de)  
[www.dampsoft.de](http://www.dampsoft.de)

